Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

auf diesem Pfad zu Wald und Klima mit insgesamt zehn Infotafeln und vier Baumtafeln lernen Sie die Rolle des Waldes als Lebensraum und Klimaschützer kennen und erhalten Tipps, wie Sie selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Auf jeder Tafel gibt es Quizfragen für Kinder, deren Antwort Sie am Tafelrand rechts finden. Wir möchten Sie bitten, mit dem Sport- und Wald-Klimapfad bedachtsam umzugehen. Nehmen Sie Ihren Abfall bitte wieder mit nach Hause. Hundekot-Beutel können in die bereitgestellten Abfalleimer entsorgt werden.

Zur Bestimmung der Pflanzen am Wegesrand eignet sich die App „Flora incognita“, die von der Technischen Universität Ilmenau entwickelt wurde. Außerdem möchten wir Ihnen die Waldfibel-App empfehlen. Diese liefert spannendes Wissen rund um den Wald und seine Tiere und gibt wichtige Hinweise, wie wir uns im Wald richtig verhalten. Laden Sie sich diese gleich aus Ihrem App-Store herunter und nutzen Sie dies beim Rundgang!

Am unter Rand finden Sie jeweils die Partner beim Projekt und Hinweise auf die Ziele der Agenda 2030. Da auf den Tafeln immer nur ein Wald- oder Klima-Thema kurz vorgestellt wird, können Sie über die jeweils beigefügten QR-Codes weiterführende Informationen abrufen. Sie finden alle Informationen zum Sport- und Wald-Klimapfad gebündelt auf der Homepage der Gemeinde Straubenhardt:

www.straubenhardt.de

Alles rund
um den Pfad

Unbeliebte Naturbewohner

Die leider noch nicht vom Aussterben bedroht sind und ihre Verrottungszeiten



Viele Abfälle sind aus Kunststoff

Ein Großteil der weggeworfenen Abfälle sind Kunststoffe. Leider findet sich auch bei uns im Wald immer wieder achtlos weggeworfene Abfall. Kunststoffe und synthetische Fasern werden aus Öl und Gas gewonnen. Über 99 Prozent basieren auf fossilen Rohstoffen. Weltweit nimmt der Ölverbrauch in keinem anderen Bereich so stark zu wie bei der Herstellung petrochemischer Produkte. Die weltweite Plastikproduktion ist von zwei Millionen Tonnen im Jahr 1950 auf jährlich über 400 Millionen Tonnen gestiegen und hat sich damit in den vergangenen 20 Jahren nahezu verdoppelt. Es wird erwartet, dass sie sich in den nächsten 20 Jahren noch einmal verdoppeln.

In jeder Phase des Plastik-Lebenszyklus werden Klimagase freigesetzt. Das beginnt, wenn die fossilen Rohstoffe gewonnen, raffiniert und in energieintensiven Verfahren verarbeitet werden, und endet, wo Kunststoffabfälle entsorgt oder verbrannt werden.

Bis 2050 werden voraussichtlich von der Produktion bis zur Verbrennung 56 Milliarden Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalent entstehen.

Im Pariser Klimaabkommen aus dem Jahr 2015 verpflichteten sich die beteiligten Staaten, die globale Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu begrenzen und möglichst den Temperaturanstieg unter 1,5 Grad zu halten. Hierfür dürfen die Gesamtemissionen bis 2050* das verbleibende Budget von 420 Milliarden Tonnen Kohlenstoffdioxid nicht übersteigen. Kunststoffe allein könnten zwischen zehn und 13 Prozent des gesamten Kohlenstoffbudgets verbrauchen.

Synthetische Fasern und die Klimakrise

Emissionen von Treibhausgasen durch die Produktion von Polyesterfasern



* CO_2e = CO_2-Äquivalente. Die Kategorie stammt vom Weltklimarat IPCC, um die Wirkung verschiedener Treibhausgase wie CO_2 oder Methan vergleichbar zu machen.

Kunststoffe sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken

Textilien aus synthetischen Fasern haben auf den ersten Blick viele Vorzüge: Sie sind günstig, trocknen schnell und passen sich dem Körper an. Insbesondere bei Sportbekleidung werden diese eingesetzt. Doch sie sind zu Wegwerfartikeln geworden und tragen so erheblich zum Klimawandel bei.



Quellenangabe:
Heinrich Böll Stiftung (2020), Plastikatlas, 5. Auflage

Tipps

- Bitte vermeiden Sie, wo immer möglich Einweg-Artikel (Kaffeebecher, Verpackungen, Getränkeflaschen)
- Sparen Sie Verpackungen durch einen Einkauf in lokalen Hof-, Bio- und Unverpackt-Läden
- „Kompostierbare Bio-Plastiktüten“ verrotten sehr langsam – als Alternative einfach keine Tüte oder eine wachsbeschichtete Tüte aus Recycling-Papier für den Biomüll verwenden
- Öko-faire Kleidung mit einem der folgenden Siegel schont die Umwelt und sorgt für eine faire Entlohnung

Für Kids

1. Wo wurden bislang noch keine kleinen Kunststoffteilchen entdeckt?
a) im arktischen Eis
b) auf dem Mond
c) im menschlichen Körper

2. Woraus wird Plastik hergestellt?
a) aus Erdöl und Erdgas
b) aus der Pflanze Plastikala
c) aus bunten Bergkristallen

Lösungen Quizfragen: 1b, 2a

Initiatoren

Die Tafel
online erleben